

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Herrn Christoph Christian Sturms geistliche Gesänge**

mit Melodien zum Singen bey dem Claviere

Zweyte Sammlung

**Bach, Carl Philipp Emanuel**

**Hamburg, 1781**

Gottes Größe in der Natur

**urn:nbn:de:bsz:31-35562**

Lebhaft und prächtig.

Groß ist der Herr! Von sei - ner Macht er - ze - hen Him - mel, Erd und Meer. Ihn preiß die stern - vol - le Nacht, die Sonn und al - ler Son - nen Herr. Groß ist der Herr!

(Die am Ende wiederholten Worte: Groß ist der Herr! werden bey allen Strophen wiederholt.)

Gottes Größe in der Natur.

Groß ist der Herr! Von seiner Macht  
Er zeihen Himmel, Erd und Meer.  
Ihn preiß die sternewolke Nacht,  
Die Sonn und aller Sonnen Herr.

Ihn rühmt die blühende Natur:  
Ihr Schmuck und ihres Segens Menge,  
Die Frucht der Gärten, Schwere Flur,  
Sind seiner Allmacht Lobgesänge.

Ihn preiß in seiner Felsenluft  
Des Löwen furchtbares Gebrüll:  
Der Kade, der um Speise ruht,  
Der Wurm in seines Staubes Hülle.

Der Rebenberg, das Weigenthal,  
Der Schmerlenbach, der Quen Blüthe,  
Die Luft und jeder Sonnenstrahl  
Verkündigt des Allmächtigen Güte.

Des Westes Kühlung sendet Er,  
Den Donnersturm in Ungerütern.  
Er spricht! Und still ist Erd und Meer!  
Er spricht! Und Meer und Erde zittern!

Vom Aufgang bis zum Niedergang,  
Von hier bis zu den fernsten Sphären,  
Schallt der Geschöpfe Lobgesang  
Zu unsers Weltenschöpfers Ehren.

Groß ist der Herr! Zu ihm empor  
Soll meine frohe Seele dringen.

In aller Creaturen Eher  
Soll meines Liedes Jubel singen.

